Pollen einfrieren

Beitrag von „Andreas75“ vom 24. September 2020, 18:12

Guten Abend zusammen :)!

Ich möchte gerne mal fragen, ob Ihr einen Fehler erkennt und wenn ja, mir den nennen könntet, wenn Ihr so freundlich wäret.

Habe kürzlich die fünfte Bestäubung aus meinen Frost- Pollen getätigt, und leider gelang auch diese wieder nicht. Kann es die ersten Male an irgendwelchen anderen Faktoren gehangen haben (war zumeist Kurzgriffel- Pollen auf Langgriffel- Blüte, was ja dem Vernehmen nach gar kein Problem sein soll...), war diesmal griffellängentechnisch alles im grünen Bereich, die Partner "matchten" sozusagen. Und bei fünf Malen ist der Zufall irgendwie auch langsam aus dem Spiel, finde ich.

Ich gewinne meine Pollen, sowie die Staubbeutel entfaltet sind und erste Schwebfliegen die Reife signalisieren, und deponiere sie in kleinen Plastik- Baggies. Diese verschließe ich bis auf ein kleines Luftloch und stelle sie in eine ausgedienten Eisdose mit Deckel, drinnen etwa 2 cm Salz. Und das ganze dann in das untere Fach des Frosters. Ist doch in Ordnung so, oder?

Für Rat dankbar,

Andreas